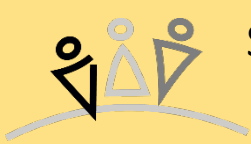


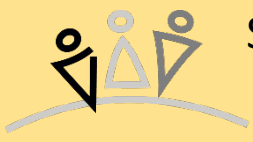


Herzlich willkommen



26.6.2023 Elterninformation "Schule neu denken"





Ausgangslage...

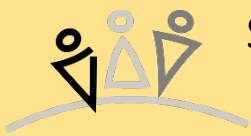
Um ein Kind
zu erziehen,
braucht es ein
ganzes Dorf.

Afrikanisches Sprichwort



**It
takes a
whole village
to raise a child**

- African proverb



Aus der Steuergruppe - "Schule neu denken"

Der Steuergruppe ist es ein grosses Anliegen, dass wir an der Retraite eine **pädagogische Vision** entwickeln können...

Folgende drei Fragen müssen intensiv diskutiert und "kreativ" weiterentwickelt werden:

- 1. Wie gehen wir mit der zunehmend grösser werdenden Entwicklungsschere um? Wie können wir den SuS Aussicht auf Erfolg ermöglichen? Wie gestalten wir die Lernsettings...? Welche Strukturen/ Rahmenbedingungen unterstützen uns?**
- 2. Wie können wir die Schule Pieterlen attraktiv für Lehrpersonen gestalten?**
- 3. Wie gehen wir mit dem Lehrpersonenmangel um?**

Diese drei Fragen können nicht losgelöst voneinander diskutiert werden... - das "Dreibein" als Einheit wird uns im Prozess die nötige Richtung weisen...:)



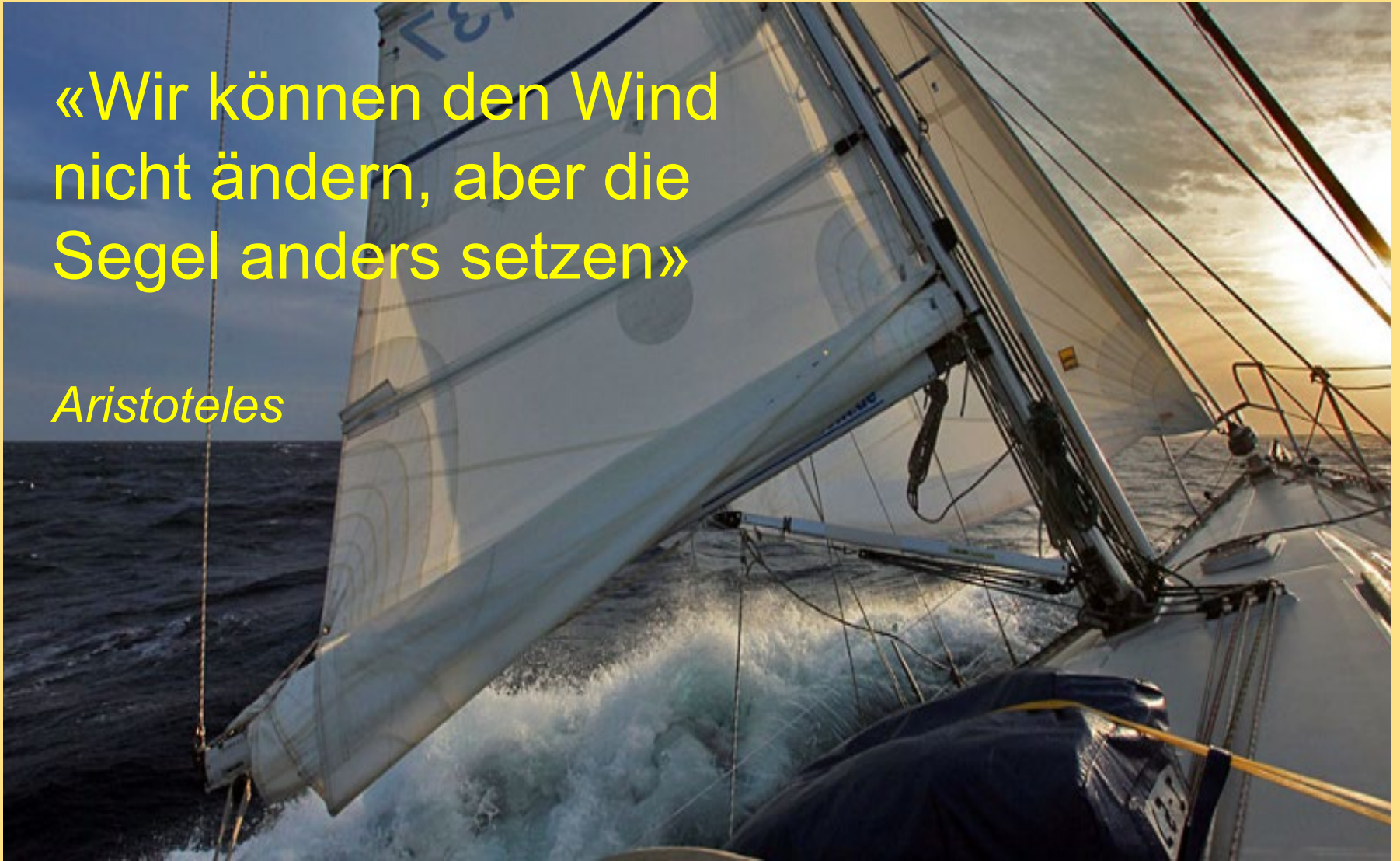
**Es gibt keinen Weg.
Wege entstehen beim Gehen.**

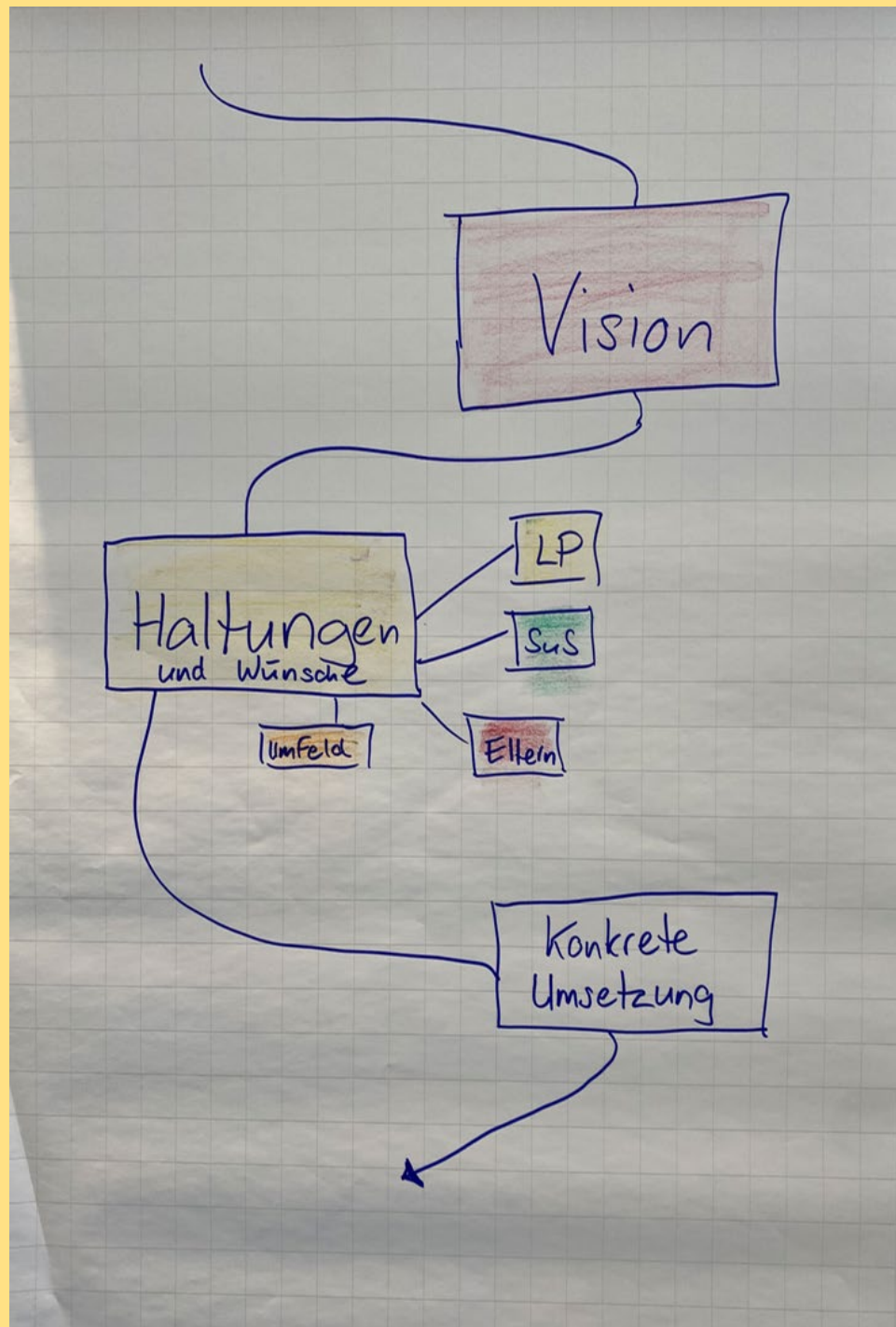
Wir freuen uns auf den heutigen
gemeinsamen Abschnitt.

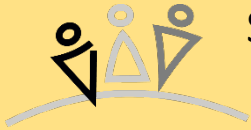
Anknüpfen/ Intro

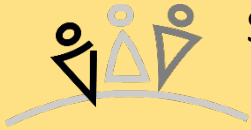
«Wir können den Wind
nicht ändern, aber die
Segel anders setzen»

Aristoteles









Überwindung
Hürden
für
alle
Schüler
bei
Lernprozessen

Eine Schule für alle

Mehrsprachigkeit
als Chance



Zukunfts-
werkstatt



Vom Kind aus



Teamteaching
"kleine Einheiten"
↳ Familien-
strukturen
1-3

Kindergarten-Setting

- Soziales Handeln
- Projekte (Werkstätte)



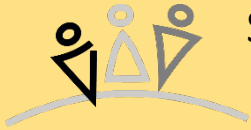
individuelle Unterstützung + Rückmeldung
→ weniger benoten

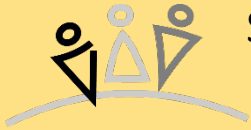
Tagesschule
(Ganztageschule)

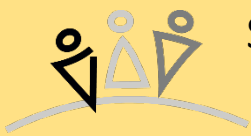
→ Weniger
innerlich



+ Ansprechpersonen
Personalvermischungen
LP's Betreuung TAS







Ergebnisse zur Visionsarbeit

Ergebnisse zur Visionsarbeit

Zusammen sind wir stark



Persönlichkeitsentwicklung

Innovation
Entwicklung
Teamgeist

Eigenverantwortung

Respekt
Lernfreude
Entdeckung
Neugierde

P - Persönlichkeitsentwicklung: Wir fördern die individuelle Persönlichkeitsentwicklung jedes Schülers und jeder Schülerin und unterstützen sie dabei, ihre Stärken und Interessen zu entfalten.

I - Innovation: Wir gestalten eine innovative Schule, die stets nach neuen Wegen sucht, um Bildung und Lehre zu verbessern und den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

E - Entwicklung: Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Bildungsweg und unterstützen sie dabei, ihre Potenziale voll zu entfalten.

T - Teamgeist: Wir fördern den Teamgeist in unserer Schulgemeinschaft und möchten das Vertrauen und die Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen und Eltern stärken.

E - Eigenverantwortung: Wir helfen unseren Schülerinnen und Schülern dabei, ihre Eigenverantwortung zu stärken, indem wir sie ermutigen, selbstständig zu denken und zu handeln, Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen und sich aktiv am Schulleben zu beteiligen.

R - Respekt: Wir legen grossen Wert auf Respekt gegenüber Mitmenschen, Material und Umwelt.

L - Lernfreude: Wir begeistern unsere Schülerinnen und Schüler für das Lernen und bieten ihnen eine positive Lernatmosphäre, in der sie sich wohl und sicher fühlen.

E - Entdeckung: Wir entdecken und erleben vielfältige Lernumgebungen und neue Räume, welche die Schülerinnen und Schülern in ihrem Kreativdenkprozess anregen.

N - Neugierde: Wir fördern die Neugierde unserer Schülerinnen und Schüler und ermutigen sie dazu, Fragen zu stellen, zu experimentieren und neue Wege zu gehen.



Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

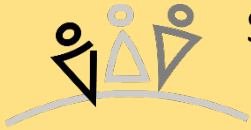
Persönlichkeitsentwicklung



Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

Persönlichkeitsentwicklung

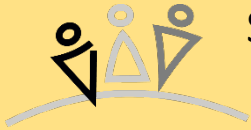


Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

P

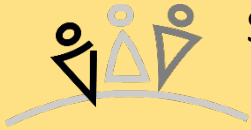
Innovation



Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

P Innovation

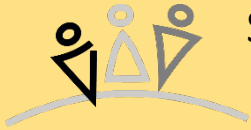


Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I**

Entwicklung

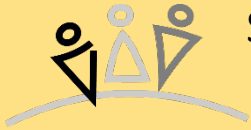


Ergebnisse zur Visionsarbeit

P

I

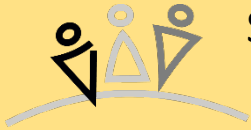
Entwicklung



Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E**

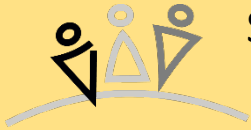
Teamgeist



Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
Teamgeist**



Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
T**

Eigenverantwortung

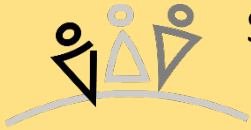


Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
T**

Eigenverantwortung

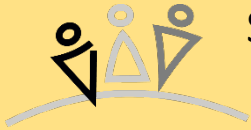


Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
T
E**

Respekt

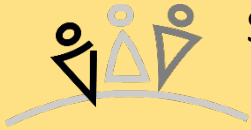


Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
T
E**

Respekt

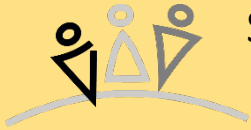


Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
T
E
R**

Lernfreude

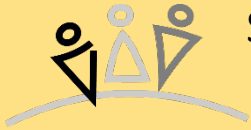


Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
T
E
R**

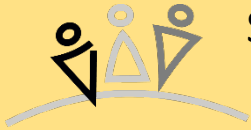
Lernfreude



Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
T
E
R
L
E
N**

Entdeckung

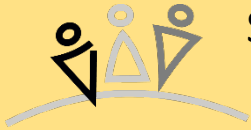


Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
T
E
R
L**

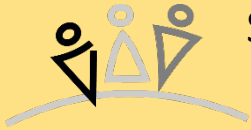
Entdeckung



Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
T
E
R
L
E**

Neugierde

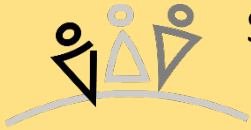


Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

**P
I
E
T
E
R
L
E**

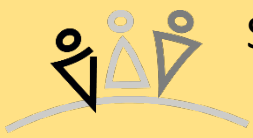
Neugierde



Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

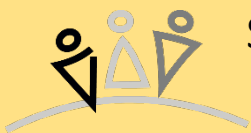
**P
I
E
T
E
R
L
E
N**



Schule Pieterlen

Ergebnisse zur Visionsarbeit

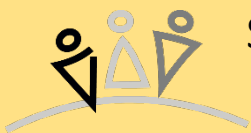
PIETERLEN



Entwicklungssteppich Schule Pieterlen

Konkrete Organisation Schulstart 2023/24

		Aufbrechen der Lektionszeiten Projektunterricht, Hauptfächermorgen, SOL, Individualisierung, gleitender Start/Schluss	Offener Stundenplan Halber Morgen festes Übungsgefäss (Klasse), Rest vom Tag Projektarbeit (klassendurchmischt)	Lange, grosse Pause / Mittag Ruhe, Erholung für SuS und LP	Regelmässige Stufenübergreifende Treffpunkte /Projekte
'3 LP für 2 KL' Werkstatt, Lernatelier, Posten, Projektarbeit mi externer Hilfe	Entsprechende Unterstützung anbringen (extern)	Flexibilität im Stundenplan	Gleitender Anfang bzw. Schluss, Arbeitszeit mit Lektionen flexibel gest.	Mehr Halbklassen- Unterricht	Überfachliche Kompetenzen fördern & fordern
Ressourcen anpassen	Verantwortung auf alle LP's verteilen	Weg vom 45'-Tafel SOL, Partner-Klassen Eigenverantwortung, Block-Unterricht,	Qualität vor Quantität Angebot reduzieren bei fehlenden Fachkräften	Bessere Deutschkenntnisse bei der Einschulung	Gemeinsame Werte, Treffpunkte verbindlich, Klassen- Partnerschaften, Schülerparlament
Klarer Support durch eine Person für neue Lehrpersonen (alle LP's unabhängig vom Pensum und Auftrag)	Administrativer Aufwand reduzieren	Ressourcen schonen, Lektionen streichen, Zeitgefässe öffnen	Räume öffnen und umnutzen	Klarheit der behandelten Themen (Stufen, Zyklus)	Strukturen aufbrechen, Weg vom Fächerunterricht hin zum ganzheitlichen Unterricht. In den Erlebnisalltag der Kinder eintauchen.
«Leistungsvertrag», Leitbild mit klar formulierten Anforderungen/Forderungen für Eltern, SuS und Lehrpersonen > Sicherheit und Unterstützung	Fehlerkultur (allgemein mit SuS, Teamkultur (Supervision)	Attraktive Räumlichkeiten	Attraktive Innen- und Aussenräume	Pausenplätze als Lebenraum für Natur und Mensch gestalten	Garantierte, kostenneutrale Parkplätze für LPs und genügend gute Velounterstände für SuS und LPs
Guter Ruf sichtbar machen (Arbeitsklima, Ressourcen, Herausforderungen gemeinsame angehen, Freiheiten/Freiräume schaffen für LP					22e-Bau ausbessern



Entwicklungssteppich Schule Pieterlen

**Konkrete Organisation
Schulstart 2023/24**

		Aufbrechen der Lektionszeiten Projektunterricht, Hauptfächermorgan, SOL, Individualisierung, gleitender Start/Schluss	Offener Stundenplan Halber Morgen festes Übungsgefäss (Klasse), Rest vom Tag Projektarbeit (klassendurchmischt)	Lange, grosse Pause / Mittag Ruhe, Erholung für SuS und LP	Regelmässige Stufenübergreifende Treffpunkte /Projekte
'3 LP für 2 KL' Werkstatt, Lernatelier, Posten, Projektarbeit mi externer Hilfe	Entsprechende Unterstützung anbringen (extern)	Flexibilität im Stundenplan	Gleitender Anfang bzw. Schluss, Arbeitszeit mit Lektionen flexibel gest.	Mehr Halbklassen- Unterricht	Überfachliche Kompetenzen fördern (z.B. Teamarbeit)
Ressourcen an Lehrpersonen	Aufbrechen der Lektionszeiten Projektunterricht, Hauptfächermorgan, SOL, Individualisierung, gleitender Start/Schluss	Weg vom 45'-Tafel SOL, Partner-Klassen Eigenverantwortung, Block-Unterricht,	Weg vom 45'-Tafel SOL, Partner-Klassen Eigenverantwortung, Block-Unterricht,		gemeine Werte, Kultur, Klassen- schaften, Parlament
Klarer Support neue Lehrpersonen unabhängig von		Ressourcen schonen, Lektionen streichen, Zeitgefässe öffnen			Lehrpläne aufbrechen, Projektunterricht hin einheitlichen Tag. In den Mittag der tauchen.
«Leistungsvertrag», Leitbild mit klar formulierten Anforderungen/Forderungen für Eltern, SuS und Lehrpersonen > Sicherheit und Unterstützung	Fehlerkultur (allgemein mit SuS, Teamkultur (Supervision)	Attraktive Räumlichkeiten	Attraktive Innen- und Aussenräume	Pausenplätze als Lebenraum für Natur und Mensch gestalten	Garantierte, kostenneutrale Parkplätze für LPs und genügend gute Velounterstände für SuS und LPs
Guter Ruf sichtbar machen (Arbeitsklima, Ressourcen, Herausforderungen gemeinsame angehen, Freiheiten/Freiräume schaffen für LP					22e-Bau ausbessern





Entwicklungssteppich Schule Pieterlen

**Konkrete Organisation
Schulstart 2023/24**

Aufbrechen der Lektionszeiten Projektunterricht, Hauptfächermorgen, SOL, Individualisierung, gleitender Start/Schluss	Offener Stundenplan Halber Morgen festes Übungsgefäss (Klasse), Rest vom Tag Projektarbeit (klassendurchmischt)	Lange, grosse Pause / Mittag Ruhe, Erholung für SuS und LP	Regelmässige Stufenübergreifende Treffpunkte /Projekte
---	--	---	--

'3 LP für 2 KL' Werkstatt, Lernatelier, Posten, Projektarbeit mi externer H	Entsprechende Unterstützung	Flexibilität im Stundenplan	Gleitender Anfang bzw. Schluss Lektion	Mehr Halbklassen-	Überfachliche Kompetenzen fördern
---	--------------------------------	--------------------------------	--	-------------------	--------------------------------------

**Überfachliche
Kompetenzen fördern
& fordern**

**Gemeinsame Werte,
Treffpunkte
verbindlich, Klassen-
Partnerschaften,
Schülerparlament**

Ressourcen anpassen			Qualität Angebot fehlen		ne Werte, e , Klassen- schaften, lament
---------------------	--	--	-------------------------------	--	---

Klarer Support durch eine P neue Lehrpersonen (alle LP unabhängig vom Pensum und			Räume umnut		aufbrechen, erricht hin eitlichen Unternehm. In den Erlebnisalltag der Kinder eintauchen.
--	--	--	----------------	--	--

«Leistungsvertrag», Leitbild mit klar formulierten Anforderungen/Forderungen für Eltern, SuS und Lehrpersonen > Sicherheit und Unterstützung	Fehlerkultur (allgemein mit SuS, Teamkultur (Supervision)	Attraktive Räumlichkeiten	Attraktive Innen- und Aussenräume	Pausenplätze als Lebenraum für Natur und Mensch gestalten	Garantierte, kostenneutrale Parkplätze für LPs und genügend gute Velounterstände für SuS und LPs
--	--	------------------------------	--------------------------------------	---	---

Guter Ruf sichtbar machen (Arbeitsklima, Ressourcen, Herausforderungen gemeinsame angehen, Freiheiten/Freiräume schaffen für LP					22e-Bau ausbessern
---	--	--	--	--	--------------------





Entwicklungssteppich Schule Pieterlen

**Konkrete Organisation
Schulstart 2023/24**

Aufbrechen der Lektionszeiten Projektunterricht, Hauptfächermorgen, SOL, Individualisierung, gleitender Start/Schluss	Offener Stundenplan Halber Morgen festes Übungsgefäss (Klasse), Rest vom Tag Projektarbeit (klassendurchmischt)	Lange, grosse Pause / Mittag Ruhe, Erholung für SuS und LP	Regelmässige Stufenübergreifende Treffpunkte /Projekte
---	--	---	--

'3 LP für 2 KL' Werkstatt, Lernatelier, Posten. Projektarbeit mi externer	Entsprechende Unterstützung	Flexibilität im Stundenolan	Gleitender Anfang bzw. Schluss, Arbeitszeit mit Lektionen flexibel gest.	Mehr Halbklassen- Unterricht	Überfachliche Kompetenzen fördern & fordern
---	--------------------------------	--------------------------------	--	---------------------------------	---

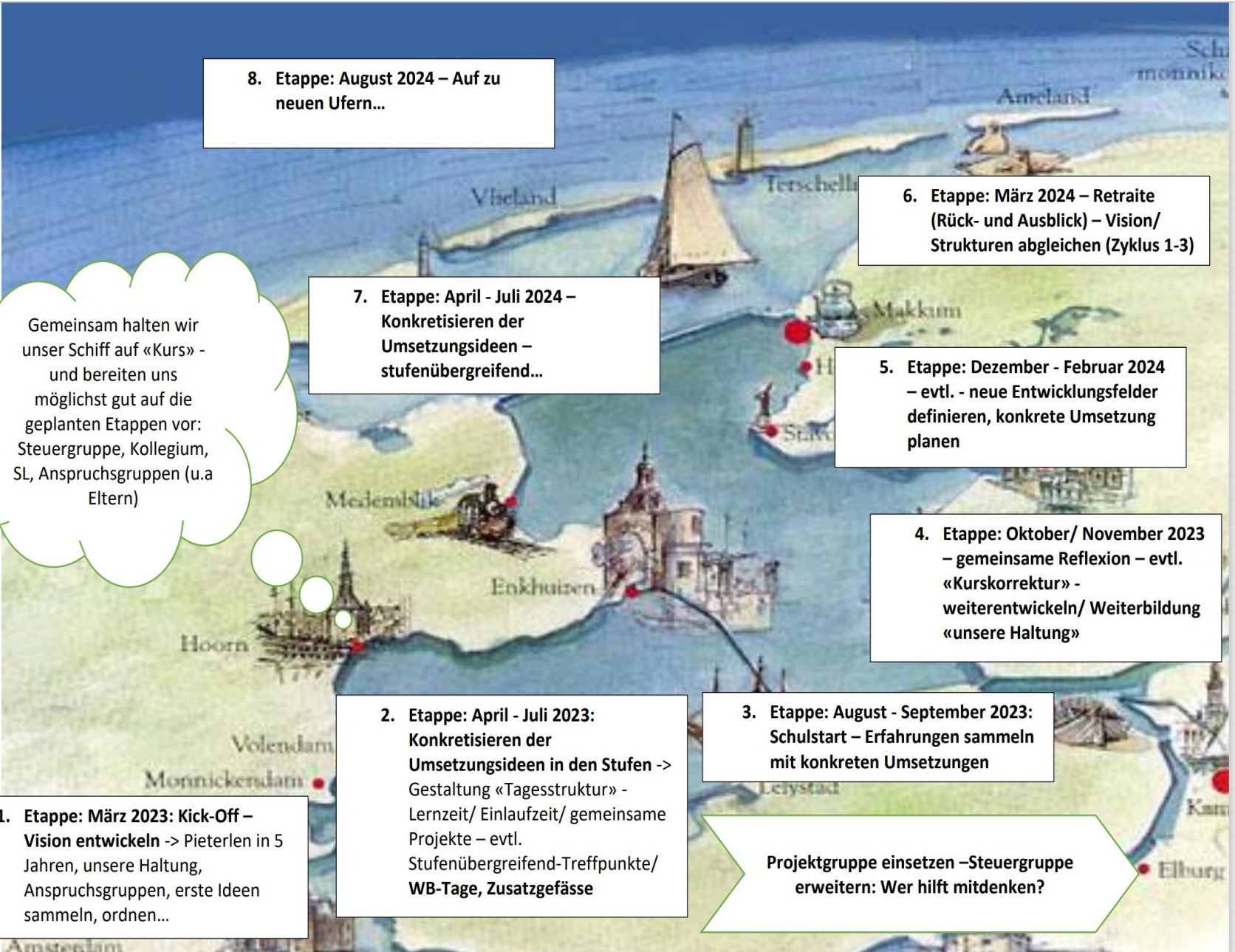
Ressourcen anpassen	Verantwortung auf alle LP's verteilen		45'-Tafel er-Klassen itwortung, rricht,	Attraktive Räumlichkeiten	
---------------------	--	--	--	--------------------------------------	--

Klarer Support durch eine neue Lehrpersonen (alle unabhängig vom Pensum		n schonen, streichen, öffnen	umnutzen	behandelten Themen (Stufen, Zyklus)	Fächerunterricht hin zum ganzheitlichen Unterricht. In den Erlebnisalltag der Kinder eintauchen.
---	--	------------------------------------	----------	--	--

«Leistungsvertrag», Leitbild mit klar formulierten Anforderungen/Forderungen für Eltern, SuS und Lehrpersonen > Sicherheit und Unterstützung	Fehlerkultur (allgemein mit SuS, Teamkultur (Supervision)	Attraktive Räumlichkeiten	Attraktive Innen- und Aussenräume	Pausenplätze als Lebenraum für Natur und Mensch gestalten	Garantierte, kostenneutrale Parkplätze für LPs und genügend gute Velounterstände für SuS und LPs
--	--	------------------------------	--------------------------------------	---	---

Guter Ruf sichtbar machen (Arbeitsklima, Ressourcen, Herausforderungen gemeinsame angehen, Freiheiten/Freiräume schaffen für LP					22e-Bau ausbessern
---	--	--	--	--	--------------------





8. Etappe: August 2024 – Auf zu neuen Ufern...

6. Etappe: März 2024 – Retraite (Rück- und Ausblick) – Vision/ Strukturen abgleichen (Zyklus 1-3)

7. Etappe: April - Juli 2024 – Konkretisieren der Umsetzungsideen – stufenübergreifend...

5. Etappe: Dezember - Februar 2024 – evtl. - neue Entwicklungsfelder definieren, konkrete Umsetzung planen

Gemeinsam halten wir unser Schiff auf «Kurs» - und bereiten uns möglichst gut auf die geplanten Etappen vor: Steuergruppe, Kollegium, SL, Anspruchsgruppen (u.a Eltern)

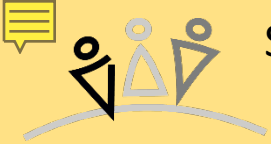
4. Etappe: Oktober/ November 2023 – gemeinsame Reflexion – evtl. «Kurskorrektur» - weiterentwickeln/ Weiterbildung «unsere Haltung»

2. Etappe: April - Juli 2023: Konkretisieren der Umsetzungsideen in den Stufen -> Gestaltung «Tagesstruktur» - Lernzeit/ Einlaufzeit/ gemeinsame Projekte – evtl. Stufenübergreifend-Treffpunkte/ WB-Tage, Zusatzgefässe

3. Etappe: August - September 2023: Schulstart – Erfahrungen sammeln mit konkreten Umsetzungen

1. Etappe: März 2023: Kick-Off – Vision entwickeln -> Pieterlen in 5 Jahren, unsere Haltung, Anspruchsgruppen, erste Ideen sammeln, ordnen...

Projektgruppe einsetzen –Steuergruppe erweitern: Wer hilft mitdenken?



Auf dem Weg zum Erfolg

SUCCESS

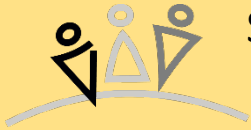


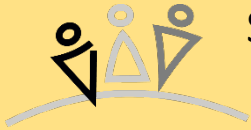
WHAT PEOPLE THINK
IT LOOKS LIKE

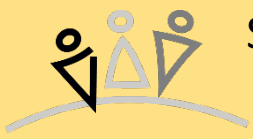
SUCCESS



WHAT IT REALLY
LOOKS LIKE







Zyklus **1** - konkret (LP21)

- Stundenpläne - Tagesstruktur
- Ankommenszeit, (Pausenglocke)
- Unterricht draussen
- Treffpunkte – Projekte



Stundenpläne

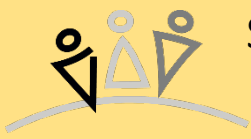
>>> **Das Ziel** <<<



Schule Pieterlen
2540 Pieterlen

1a

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30 8:15			Unterricht Nes		
8:20 9:05	Unterricht Nes	Unterricht Nes	Unterricht Nes	Unterricht Ma	Unterricht Nes
9:10 9:55			Sport Nes		Unterricht Hob
10:15 11:00	Unterricht Nes	Sport Zul	Unterricht Nes		Unterricht Nes
11:05 11:50					Unterricht Nes
11:55 13:10		Mittag		Mittag	
13:15 14:00					
14:05 14:50		textiles Gestalten Ma		Unterricht Nes	
14:55 15:40		technisches Gestalten Brs			
16:00 16:45					
16:50 17:35					



Spielprojekt – Kiga – 1./2.Kl.

- "Kreativität" zulassen - "Spielsituationen fördern"
- Überfachliche und fachliche Kompetenzen trainieren
- Elternkontakte pflegen

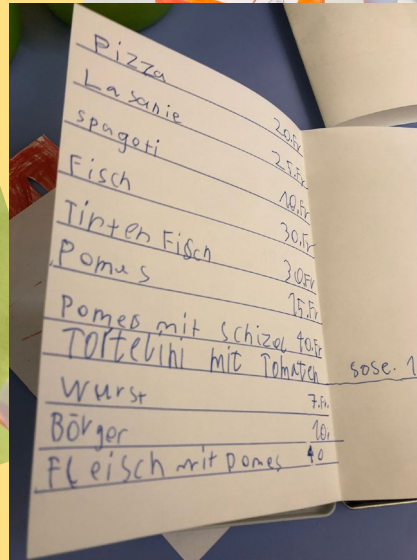
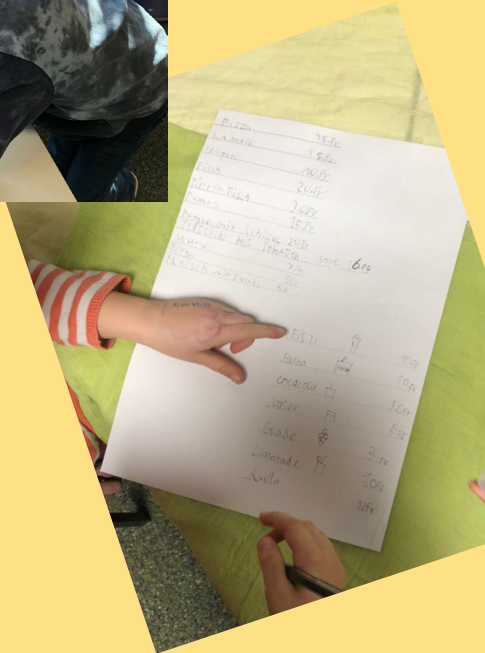
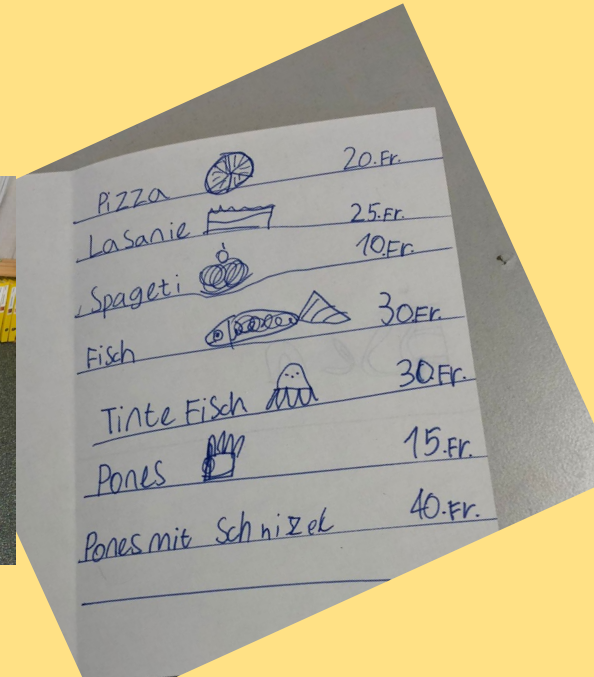


Restaurant einrichten, Tische decken





Schilder und Speisekarten schreiben





Spielprojekt Schlösser bauen

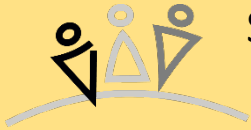
Nach einem kurzen Plenum im Kreis, bauten die Kinder gemeinsam den Fröbelturm.

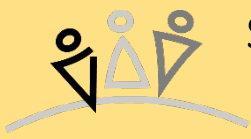




Im 2. Teil bauten die Kinder in kleineren Gruppen mit Kappla-Klötzen einen möglichst hohen Turm. Die Gruppen wurden von den Lehrpersonen gebildet.



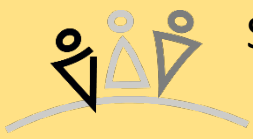




Zyklus 2 - konkret

Individuelle Lernzeit ILZ

- Zeitfenster zum Arbeiten
- Individuelles Auswählen von Aufträgen
- Eigenes Lern- und Arbeitstempo
- Führung durch die Lehrpersonen

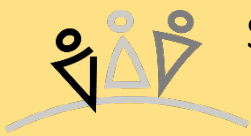


Zyklus 2 - konkret

Individuelle Lernzeit ILZ

In der individuellen Lernzeit sollen die Schülerinnen und Schüler

- Erlernen und üben von überfachlichen Kompetenzen
- Automatisieren von Lerninhalten aus dem Unterricht
- Erlernen von Lernstrategien



Zyklus 2 - konkret

Schreibauftrag «Sich vorstellen»

Deutsch

Stufe	3./4. Klasse
Zeit	45 min.

Auftrag

- Schreibe den Titel «Das bin ich» in dein Allerleiheft.
- Stelle dich selbst vor.
- Schreibe mindestens 10 Sätze.
- Schreibe auf die Linie.

Tipp:

Wie heisst du?
Wie siehst du aus?
Was magst du?
Was magst du nicht?
Was ist deine Lieblingsfarbe?
Was ist dein Lieblingsspiel?

- Wenn du möchtest, erstelle eine passende Zeichnung dazu.

Material Allerleiheft, Bleistift, Radiergummi

Kontrolle

- Lies deine Geschichte deinem/r Pultnachbar/in vor.
- Pultnachbar/in
- Unterschrift: _____

Auftrag: Froschhüpfen 1

Fach: Mathematik

Stufe	3./4.
Zeit	15min

Auftrag

- Die roten «Frösche» liegen zu Beginn auf den blauen Feldern und umgekehrt.

Ziel: Rot muss auf rot und blau muss auf blau liegen

-
-

Material

- Spielfeld «Froschhüpfen 1»
- 3 rote und 3 blaue Spielsteine als «Frösche»
- Vorlage «Wie bin ich vorgegangen»

Kontrolle

- Ich
- Unterschrift: _____
- Pultnachbar/in
- Unterschrift: _____

Arbeitsaufträge



Zyklus 2 - konkret

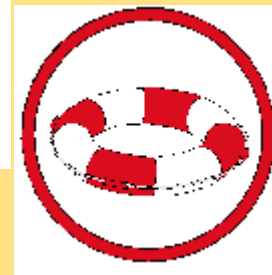
Reflexion- Feedback

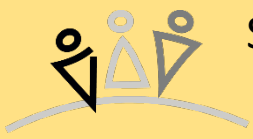


Reflexion

Ich kann selbstständig arbeiten.

Ich kann mit einem Partner / einer Partnerin zusammenarbeiten.

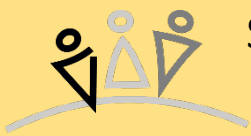




Zyklus 2 - konkret

Individuelle Lernzeit ILZ

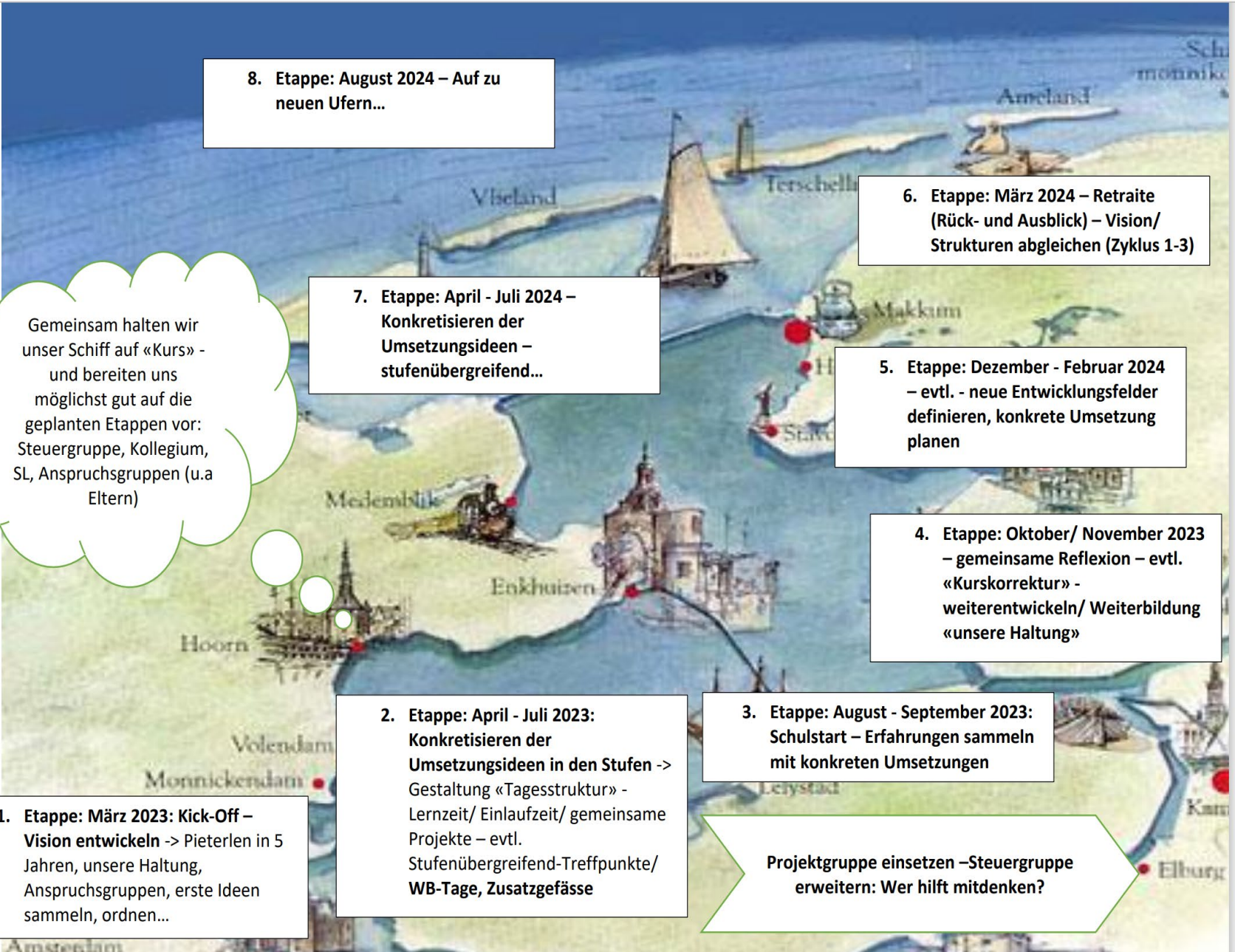
- Schrittweiser Start in den verschiedenen Klassen
- Erste Erfahrungen am Elterninformationsabend zeigen



Zyklus 3 - konkret

- Möglichst **kein 45' Takt**, länger an einem Thema arbeiten können
 - > Pausenglocke nur noch nach den grossen Pausen
- **Klassenlehreramt** auf mehrere Personen verteilen
- **Coachinggespräche**, Zeitfenster schaffen
IVE (8./9. Kl) und Stütz (7. Klassen)
- Berufswahlwoche mit örtlichem Gewerbe in Planung
- **Individuelle Lernzeiten**, Zeitfenster schaffen

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.30 – 08.15	7c Math Peh 9c ERG Bis		7b ERG Wma	7b ERG Bec 8a ERG Köm 9c M+I Bis	8abc Sport Smi
08.20 – 09.05			8b Deutsch Hel		9b IVE Baa
09.10 – 09.55					
10.15 – 11.00					
11.05 – 11.50	9b Sport Smi				
12.00 – 13.10					
13.15 – 14.00	9c M+I Bis				
14.05 – 14.50		8c BO Kos			
14:55 - 15:40					
16:00 - 16:45					7c Deu Nyv



8. Etappe: August 2024 – Auf zu neuen Ufern...

6. Etappe: März 2024 – Retraite (Rück- und Ausblick) – Vision/ Strukturen abgleichen (Zyklus 1-3)

7. Etappe: April - Juli 2024 – Konkretisieren der Umsetzungsideen – stufenübergreifend...

5. Etappe: Dezember - Februar 2024 – evtl. - neue Entwicklungsfelder definieren, konkrete Umsetzung planen

4. Etappe: Oktober/ November 2023 – gemeinsame Reflexion – evtl. «Kurskorrektur» - weiterentwickeln/ Weiterbildung «unsere Haltung»

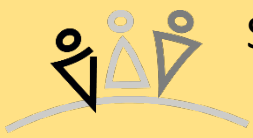
2. Etappe: April - Juli 2023: Konkretisieren der Umsetzungsideen in den Stufen -> Gestaltung «Tagesstruktur» - Lernzeit/ Einlaufzeit/ gemeinsame Projekte – evtl. Stufenübergreifend-Treffpunkte/ WB-Tage, Zusatzgefäße

3. Etappe: August - September 2023: Schulstart – Erfahrungen sammeln mit konkreten Umsetzungen

1. Etappe: März 2023: Kick-Off – Vision entwickeln -> Pieterlen in 5 Jahren, unsere Haltung, Anspruchsgruppen, erste Ideen sammeln, ordnen...

Gemeinsam halten wir unser Schiff auf «Kurs» - und bereiten uns möglichst gut auf die geplanten Etappen vor: Steuergruppe, Kollegium, SL, Anspruchsgruppen (u.a Eltern)

Projektgruppe einsetzen –Steuergruppe erweitern: Wer hilft mitdenken?



Gedanken, Anregungen ...



Kommen Sie gut nach Hause